

VP Bank
VP BANK FONDSLEITUNG AG
 9490 Vaduz • Schmedgass 6

Geldmarktfonds

VP Bank Geldmarktfonds

Schweizer Franken	CHF	1'039.87
Euro	EUR	1'065.21
US-Dollar	USD	1'214.56

Obligationenfonds

VP Bank Obligationenfonds

Schweizer Franken	CHF	983.32
Euro	EUR	995.42
US-Dollar	USD	1'044.64

Aktiefonds

VP Bank Aktiefonds

Schweiz	CHF	1'178.21
Euroland	EUR	1'342.03
USA	USD	1'106.13
Japan	JPY	84'425

Gemischte Fonds

VP Bank Anlagezieleffonds für Stiftungen

Schweizer Franken	CHF	994.23
Euro	EUR	1'019.14

Ausgabe-*/Rücknahmepreise per 20. 9. 2000
 *plus Kommission

VP Bank Fonds - Die einzige Alternative

Gerne stehen Ihnen die Kundenbetreuer der VP Bank unter der Telefonnummer +423 / 235 66 55 für Fragen zur Verfügung.

VP Bank Fondssparkonto

Schweizer Franken	5%
Euro	6%
US Dollar	8%
Japanische Yen	2%

Festgeldanlagen in CHF

20.9.2000
 Mindestbetrag CHF 100 000.-

Laufzeit	3 Monate	2 1/2 %
Laufzeit	6 Monate	2 3/4 %
Laufzeit	12 Monate	2 7/8 %

Kontoauswahl

Sparkonto CHF	1 3/8 %
Jugendsparkonto CHF	2 %
Alterssparkonto CHF	1 5/8 %
Euro-Konto	1 1/2 %

Kassenobligationen

Mindeststückelung CHF 1000.-

2 Jahre	3 1/2 %	7 Jahre	4 %
3 Jahre	3 5/8 %	8 Jahre	4 %
4 Jahre	3 3/4 %	9 Jahre	4 %
5 Jahre	3 3/4 %	10 Jahre	4 %
6 Jahre	4 %		

„VP Bank Titel“

20.9.2000 (16.00 h)

VP Bank-Inhaber	CHF	349.-
VP Bank-Namen	CHF	33.- G

Wechselkurse

20.9.2000

Noten	Kauf	Verkauf
USD	1.745	1.845
GBP	2.465	2.605
DEM	75.824	78.892
ATS	10.777	11.213
Devisen	Kauf	Verkauf
EUR	1.500	1.523

Profitieren Sie von unseren günstigen Wechselkursen am VP Bancomat:

DEM	77.869
ATS	11.068

Edelmetallpreise

20.9.2000

Gold	1 kg	CHF	15 384.-	15 634.-
Gold	1 Unze	USD	270.05	273.05
Silber	1 kg	CHF	270.50	285.50

VP Bank
VERWALTUNGS- UND PRIVAT-BANK AG
 9490 Vaduz • Im Zentrum • Tel. +423/235 66 55

McDonalds im Land des Lächelns

Verbesserung der Beziehungen zwischen USA und China



Beziehungen, die sich langsam, aber sicher normalisieren: China nähert sich den USA - die USA lassen dies auch zu. So hat es der US-Senat beschlossen.

PEKING: China hat den Beschluss des US-Senats begrüsst, die Handelsbeziehungen zu Peking zu normalisieren. Er trage dazu bei, die politischen Beziehungen zu verbessern, sagte ein Sprecher des Aussenministeriums am Mittwoch. Dies könne ein Startpunkt für die Beziehungen im neuen Jahrhundert sein. Auch ein Sprecher des Wirtschaftsministeriums würdigte die Entscheidung.

Die ebenfalls beschlossene Schaffung einer Kommission zur Beurteilung der Menschen-

rechtslage in China stiess dagegen auf Kritik. Peking habe in Washington bereits gegen die Bildung des Gremiums protestiert, teilte das Aussenministerium weiter mit.

Der US-Senat hatte am Dienstag mit 83 gegen 15 Stimmen beschlossen, die Handelsbeziehungen mit China zu normalisieren. Mit der Verabschiedung des PNTR-Gesetzes - die Abkürzung steht für «Permanent Normal Trade Relations» - traf der Senat die wohl wichtigste handelspolitische Entscheidung seit dem Gesetz über die Nordamerikanische Freihandelszone (NAFTA) im Jahr 1993. Das neue Gesetz wird mit dem Beitritt Chinas zur Welthandelsorganisation (WTO) in

Kraft treten. US-Präsident Clinton begrüsst das Abstimmungsergebnis ebenfalls: «Ich glaube, Amerika hat in China mit einer ausgestreckten Hand viel grösseren Einfluss als mit geballter Faust», sagte Clinton. «Je weiter China seine Märkte für unsere Produkte öffnet, um so weiter öffnet es die Tore zu wirtschaftlicher Freiheit.»

Aber nicht alle sind einverstanden: Menschenrechtsgruppen und konservativen Politikern lehnen die Normalisierung dagegen ab. Sie nutzten die seit 1989 übliche Überprüfung der Voraussetzungen für die Gewährung von Handel wiederholt als Gelegenheit, auf Verletzungen von Menschenrechten in China aufmerksam zu machen.

Stimmungstief in Deutschland

Aufschwung verliert laut Experten vorerst an Fahrt

FRANKFURT: Das Stimmungstief in der westdeutschen Wirtschaft und gedämpftere Konjunkturaussichten haben den Euro ungebremst in die Tiefe stürzen lassen. Nach der Bekanntgabe des ifo-Geschäftsklimaindexes sackte die Gemeinschaftswährung am Mittwoch auf 0,8443 Dollar.

Am Nachmittag setzte die Europäische Zentralbank den Referenzkurs auf 0,8476 Dollar fest. Auch das am selben Tag veröffentlichte Rekordhandelsdefizit der USA von 31,9 Milliarden Dollar (73,44 Milliarden Mark) im Juli konnte der Gemeinschaftswährung offenbar nicht helfen.

Das Jahrestief

Nach Angaben des Münchner ifo-Instituts erreichte der Geschäftsklimaindex für die alten Bundesländer im August mit 99,0 Punkten ein Jahrestief. Bereits im Juli wurden die Konjunkturaussichten mit 99,1 Punkten deutlich schlechter beurteilt als zuvor. Das Klima für die gewerbliche Wirtschaft im Osten habe sich dagegen leicht aufgehellt und gegenüber dem Vormonat um 0,4 auf 105,7 Punkte verbessert. Nach Einschätzung von Experten ver-

liert der Wirtschaftsaufschwung im Euro-Land vorerst an Fahrt. Der Bundesverband deutscher Banken erwartet nach eigenen Angaben bis Mitte 2001 eine Konjunkturdelle. Das robuste Wirtschaftswachstum werde sich zwar trotz Ölpreisanstieg und Euro-Schwäche fortsetzen. Im zweiten Halbjahr 2000 werde das Wachstum aber schwächer als in der ersten Jahreshälfte ausfallen.

Exporte nehmen ab

Im kommenden Jahr sei mit einem schwächeren ersten Halbjahr zu rechnen. Die Konjunktur in Deutschland werde künftig vor allem vom privaten Verbrauch getragen. Abnehmen werde das Gewicht der Exporte. Die Arbeitslosigkeit könne im Durchschnitt des Jahres 2001 auf etwas über 3,5 Millionen sinken, was aber noch keine Entwarnung bedeute, sagte der Verband voraus.

Nach dem am Mittwoch von der «Financial Times Deutschland» veröffentlichten Euro-Indikator wird das Wachstum in der Euro-Zone im vierten Quartal 2000 auf 3,7 Prozent geschätzt und damit etwas schwächer als im zweiten und dritten Quartal, für das die September-Ergebnisse eine Rate von

3,9 Prozent angeben. Auf der Basis der Quartalswerte dürfe das Wachstum des Bruttoinlandsproduktes im gesamten Jahr bei rund 3,8 Prozent liegen. Zunehmend dämpfend wirkten allerdings die hohen Ölpreise und die restriktivere Geldpolitik der Europäischen Zentralbank.

REKLAME

Tankrevisionen
Rüdiger Kunststoffe AG
RKS
 Rielacker 12-9494 Schaan
 Tel. +423 / 232 14 27

PanAlpina Sicav

Alpina V

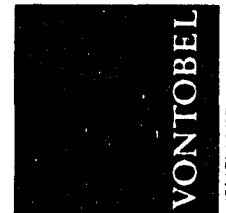
Preise vom 20. September 2000

Kategorie A (thesaurierend)
 Ausgabepreis: € 58.40
 Rücknahmepreis: € 57.20

Kategorie B (ausschüttend)
 Ausgabepreis: € 57.40
 Rücknahmepreis: € 56.24

Zahlstelle in Liechtenstein:
 Bank Wegelin (Liechtenstein) AG
 Heiligkreuz 49, FL-9490 Vaduz

REKLAME



Ruth Egeter-Woerz
 Geschäftsleiterin



Dr. Peter Stocker
 Stellvertretender Geschäftsleiter

Ab Oktober sind wir für Sie da - auch in Vaduz. Mit schweizerischer Privatbanken-Tradition. Die Bank Vontobel (Liechtenstein) AG ist das jüngste Unternehmen unserer dynamisch wachsenden Bankengruppe. Ende Juni betreuten 795 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Vontobel-Gruppe Vermögen von 80,1 Mia CHF.

Pflugstrasse 20, FL-9490 Vaduz

Bank Vontobel (Liechtenstein) AG

Bank Vontobel (Liechtenstein) AG
 Pflugstrasse 20, 9490 Vaduz
 (Ab Oktober)
 Telefon 236 41 11, Fax 236 41 12
 www.vontobel.ch